

Impressum

ALMLUST GmbH Familie Mooslechner Flachauer Str. 275 5542 Flachau Tel.: +43 6457 31959 Fax: +43 6457 31921 www.rafting24.com info@rafting24.com Aufsichtsbehörde: BH St. Johann Kammer: Wirtschaftskammer Salzburg UID: ATU66005468

AGB's

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Sollten Sie Fragen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der woosp Internet Services GmbH haben, wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen bitte an: hello@woosp.me.

Die woosp Internet Services GmbH (in der Folge „Anbieterin“ genannt oder als "wir" und "uns" bezeichnet) betreibt unter woosp.me einen Online-Marktplatz für Sportaktivitäten und Events (in der Folge als "Events" bezeichnet). Die woosp Internet Services GmbH tritt dabei nicht selbst als Veranstalter oder Anbieter der Events auf, sondern nur als Mittler. Die Events werden durch die jeweiligen Veranstalter, Herausgeber, Ausrichter, Organisatoren, Initiatoren (in der Folge „Veranstalter“

genannt) durchgeführt. Für den Erwerb, Kauf, Buchung oder die Anmeldung zu einem Event, stellen die Veranstalter sogenannte „Tickets“

zur Verfügung, die man käuflich erwerben kann.

Durch den Erwerb eines Tickets kommt eine vertragliche Beziehung ausschließlich zwischen dem Veranstalter und dem Käufer eines Tickets (in der Folge „Kunde“

genannt) zu Stande. Die Schuldner der dort dargebotenen Leistungen sind einzig und alleine die Veranstalter, die den Leistungsumfang auf Basis ihrer jeweiligen eigenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen erbringen. Die nachfolgend verwendete Bezeichnung "Nutzer" umfasst sowohl die Kunden, als auch die Veranstalter.

Die woosp Internet Services GmbH stellt hierzu lediglich den Online-Marktplatz zur Verfügung, tritt also nur als Mittler auf. Der Veranstalter kann selbstständig seine Tickets, sofern sie den Bereich Sportaktivitäten und Sportevents betreffen, am Marktplatz präsentieren. Tickets aus anderen Bereichen - außerhalb von Sportaktivitäten und Sportevents - sind am Marktplatz nicht zugelassen.

Der Kunde beauftragt die woosp Internet Services GmbH lediglich mit der Abwicklung der Buchung, der Zahlung und der Transaktion der Tickets. Die woosp Internet Services GmbH übernimmt keine Gewähr und Haftung der von den Veranstaltern in den Tickets dargestellten Leistungen und schuldet somit auch nicht die Erbringung dieser Leistungen. Auf woosp.me bieten die Partner ihre Aktivitäten im eigenen Namen und in eigener Verantwortung an.

1. Geltung der AGB

1.1 Diese AGB gelten für woosp.me und die innerhalb von woosp.me angebotenen und erkennbar verbundenen Leistungen, Dienste und Funktionen. Sie regeln die Verhaltenspflichten der Nutzer von woosp.me sowie deren Beziehungen untereinander und im Verhältnis zu uns.

1.2 Neben diesen AGB gelten auch unsere Datennutzungsbedingungen, in denen wir erklären, wie die Daten der Nutzer innerhalb von woosp.me genutzt werden.

1.3 Diese AGB gelten unabhängig von der Domain, dem System und der Plattform auf der woosp.me ausgeführt wird (z.B. im Webbrowser oder auf einem Mobilgerät).

1.4 Es besteht die Möglichkeit, dass für einzelne Funktionen von woosp.me zusätzliche Bedingungen vereinbart werden. Darauf werden die Nutzer rechtzeitig vor der Nutzung einer solchen Anwendung hingewiesen.

1.5 Abweichende Bedingungen der Nutzer werden nicht anerkannt, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich zu.

1.6 Mit der Nutzung von woosp.me erklären sich die Nutzer mit diesen AGB einverstanden.

2. Allgemeine Leistungsbeschreibung

2.1 Wir stellen mit woosp.me eine Plattform zur Verfügung, auf der Veranstalter Events oder ähnliche Aktivitäten zu verschiedenen Themen und aus verschiedenen Anlässen anbieten können.

2.2 Nutzer von woosp.me erhalten eine Übersicht über alle angebotenen Events, in der sie die Details der Events betrachten und sich zu ihnen anmelden können.

2.3 Events, die stattgefunden haben, können von deren Teilnehmern bewertet werden.

2.4 Nutzer können sich innerhalb von woosp.me registrieren und anschließend eigene Profile für sich erstellen, miteinander öffentlich und nichtöffentlich kommunizieren sowie Inhalte verfassen.

3. Registrierung und Nutzerkonto

3.1 Um woosp.me als Veranstalter nutzen zu können, müssen sich Nutzer registrieren und ein Nutzerprofil anlegen. Darüber hinaus kann woosp.me generell auch ohne eine Registrierung genutzt werden, jedoch können einzelne Funktionen und Bereiche eine Registrierung erfordern.

3.2 Es können sich nur Nutzer, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, bei woosp.me registrieren.

3.3 Die Registrierung kann, sofern angeboten, über eine Fremdapplikation (z.B. Facebook Login) erfolgen.

3.4 Im Übrigen erhalten die Nutzer eine Bestätigungsemail an die angegebene E-Mailadresse. In dieser befindet sich ein Bestätigungslink, mit dessen Aufruf die Nutzer den Registrierungsvorgang abschließen. Durch den Abschluss des Registrierungsvorgangs geben die Nutzer ein Angebot zum Abschluss des Vertrages über die Nutzung von woosp.me uns gegenüber ab. Wir nehmen dieses Angebot durch Freischaltung der Nutzer zur Nutzung von woosp.me an. Durch diese Annahme kommt der Vertrag zwischen den Nutzern und uns zustande.

3.5 Wir dürfen den Vertragsschluss mit Nutzern beim Vorliegen sachlicher Gründe verweigern.

3.6 Sollte die Inanspruchnahme bestimmter Konditionen oder Leistungen innerhalb von woosp.me von bestimmten Eigenschaften der Nutzer abhängen, sind die Nutzer dazu verpflichtet, uns gegenüber einen entsprechenden Nachweis auf Anfrage zu erbringen (z.B. Gewerbeschein bei Registrierung als gewerblicher Veranstalter).

3.7 Die Nutzer dürfen jeweils nur ein Nutzerkonto anlegen und dürfen sich nicht als andere Personen oder Unternehmen ausgeben oder sonst über ihre Identität oder Befähigung täuschen (z.B. sich als Arzt ausgeben).

3.8 Die Verwendung von Pseudonymen ist erlaubt.

3.9 Das Nutzerkonto ist nicht übertragbar.

4. Geschäftlichkeit der Veranstalter

4.1 Kostenpflichtige Events dürfen nur von Veranstaltern angeboten werden, die geschäftlich handeln.

4.2 Ferner haben geschäftlich tätige Veranstalter auf die gesetzlichen Informationspflichten, wie z.B. Angabe des Impressums und Aufklärung über Verbraucherrechte zu beachten. Diese Angaben können in den Nutzerprofilen hinterlegt werden.

5. Vermittlungsleistungen

5.1 Der Vertrag zwischen uns und den Nutzern beschränkt sich auf die Zurverfügungstellung von woosp.me und damit verbundene Leistungen.

5.2 Mit der Anmeldung zu einem Event schließen die Teilnehmer einen verbindlichen Vertrag mit den Veranstaltern, die das jeweilige Event anbieten. Die Verträge kommen technisch in der durch uns vorgegebenen Form zustande.

5.3 Für die Durchführung des Events, dessen Beschreibung, Ablauf und Inhalte sind alleine die Veranstalter verantwortlich. Ansprüche aufgrund einer Schlechtleistung der Veranstalter sind durch die Teilnehmer gegenüber den Veranstalter geltend zu machen.

5.4 Darüber hinaus sind wir nicht an der Vertragsanbahnung und dem Vertragsabschluss zwischen den Nutzern sowie dessen Durchführung beteiligt. Wir fungieren insbesondere weder als Vertreter noch als Erfüllungsgehilfe. Wir tragen daher keine Verantwortung für etwaige Folgen, die für die Nutzer aus

diesen Verträgen entstehen.

5.5 Wir sind nicht zur Prüfung der Bonität der Teilnehmer oder Veranstalter verpflichtet und tragen nicht die Verantwortung, falls die von diesen zu leistenden Zahlungen ausfallen.

5.6 Sofern wir mit Drittanbietern kooperieren oder Nutzer mit Werbung innerhalb von woosp.me in Verbindung kommen, bedeutet es nicht, dass wir diese Angebote besonders unterstützen, befürworten oder Haftung für sie übernehmen.

6. Vertragsabschluss und Verbindlichkeit der Anfrage zwischen Kunden und Veranstaltern

6.1 Die Tickets und die darin enthaltenden Leistungen im Online-Marktplatz stellen kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern sind als unverbindlicher Marktplatz für Sportaktivitäten- und Events zu verstehen. Für den Kauf eines Tickets ist der Button „Kaufen“ anzuklicken. Damit geben Kunden eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenden Tickets inkl. der darin angebotenen Leistungen ab.

6.2 Die Bestätigung des Eingangs der Bestellung eines Tickets folgt unmittelbar nach dem Absenden der Bestellung und stellt noch keine Vertragsannahme dar.

6.3 Der Kunde ist 3 Werktage an seine Ticketanfrage ab Absendung gebunden. Innerhalb dieser Frist von 3 Werktagen muss der Veranstalter auf das Angebot bzw. die Anfrage vom Kunden antworten. Nimmt der Veranstalter die Anfrage vom Kunden an, ist der Vertrag gültig. Ein verbindlicher Vertrag zwischen Kunden und dem Veranstalter ist geschlossen.

6.4 Der Kunde erhält eine Mitteilung via Email. Der Veranstalter erbringt die Leistung in seinem eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Wird die Anfrage vom Veranstalter abgelehnt, kommt kein Vertrag zustande. Nimmt der Veranstalter die Anfrage vom Kunden an, ist der Vertrag gültig.

6.5 Gerät ein Kunde mit Zahlungen an uns oder an Veranstalter in Verzug, kann die Erfüllung fälliger Leistungen ihm gegenüber verweigert werden, bis der Verzug beseitigt ist. Ferner kann die Teilnahme an künftigen kostenpflichtigen Events für diesen Kunden eingeschränkt werden. Die sonstigen gesetzlichen und vertraglichen Rechte wegen Zahlungsverzugs bleiben unberührt.

7. Zahlungsbedingungen

7.1 Kunden können auf woosp.me durch die von uns angebotenen Zahlungsmittel (Kreditkarte, Paypal, e.a.) Tickets käuflich erwerben. Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist im angegebenen Preis enthalten. Der Gesamtpreis der Bestellung inkl. aller Gebühren ist nach Vertragsabschluss sofort zur Zahlung fällig. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der jeweiligen Zahlungsanbieter.

7.2 Ist die Zahlung im ersten Versuch nicht erfolgreich, kommt kein Vertrag zustande. Zudem entfällt der Anspruch auf die gebuchte Leistung und die Richtlinien der Stornierung kommen zu tragen. Gründe dafür können unter anderem sein: Das angegebene Konto existiert nicht, das Limit der Kreditkarte ist erreicht, die Kreditkartennummer stimmt nicht, das Konto weist keine Deckung auf. Das Ticket wird erst

nach erfolgreicher Bezahlung per E-Mail an die E-Mail Adresse vom Kunden/Käufer geschickt.

7.3 Sollten seitens der Kreditinstitute Gebühren in Rechnung gestellt werden, behalten wir uns eine Weiterverrechnung vor, sofern wir hierauf einen Anspruch haben. Dies gilt insbesondere für nicht von uns genehmigte Rücklastschriften. Pro Rücklastschrift berechnen wir Ihnen eine Gebühr von mindestens €10,67. Den Kunden bleibt der Nachweis geringerer Kosten vorbehalten.

7.4 Wir dürfen Rechnungen und Zahlungserinnerungen auf elektronischem Weg übermitteln, bzw. zum Download bereitstellen.

8. Richtlinien Ticket

8.1 Für die Richtigkeit der in den Tickets angebotenen Leistungen und der bildlichen wie textlichen Präsentation übernimmt die Anbieterin keine Gewähr, verantwortlich sind insoweit die Veranstalter. Soweit nicht extra ausgewiesen, kann jedes Ticket auf woosp.me nur einmal beim jeweiligen Partner in Anspruch genommen werden. Wird die im Ticket ausgewiesene Leistung nicht vollständig in Anspruch genommen, verfällt die nicht genutzte Leistung bzw. die nicht genutzte Differenz. Ein Restbetrag wird nicht erstattet.

8.2 Soweit nicht anders angegeben, gewährt das woosp Ticket nicht zwingend Anspruch auf Inanspruchnahme von Leistungen zu einem bestimmten Zeitpunkt. Diesbezüglich gibt es auf dem Ticket auf jeden Fall einen Hinweis, den Zeitpunkt der Inanspruchnahme der Leistungen individuell mit dem Veranstalter abzusprechen.

8.3 Die Dauer des Ticketverkaufs ist ebenfalls zeitlich begrenzt und wird vom Veranstalter bestimmt. Nach Ablauf der Zeit ist kein weiterer Kauf möglich.

8.4 Der Versand der Tickets erfolgt mittels Email kostenfrei.

8.5 Die Tickets sind personalisiert und dürfen grundsätzlich nicht entgeltlich weitergereicht werden.

8.6 Das Vervielfältigen, Manipulieren, Editieren, Zerstören von woosp Tickets ist nicht gestattet und wird von der Anbieterin verfolgt. Die Anbieterin behält sich bei begründetem Verdacht auf unerlaubte Weitergabe vom Ticket, auf unerlaubte Vervielfältigung, auf unerlaubtes Editieren vom Ticket die gespeicherten Daten an die jeweiligen Partner sowie an die jeweiligen zuständigen Behörden weiterzugeben und rechtliche Schritte einzuleiten.

9. Stornierung

9.1 Die woosp Internet Services GmbH ist berechtigt, die Bestellung eines Kunden, der bereits eine Transaktionsnummer zugewiesen worden ist, zu stornieren, falls der Kunde gegen die spezifischen Bedingungen vom Veranstalter oder der Anbieterin verstößt, auf die im Rahmen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder im Rahmen des Vorverkaufs hingewiesen wurde. Im Falle einer Stornierung gilt das einseitige Rücktrittsrecht. Die Erklärung der Stornierung kann konkludent durch die Gutschrift des gezahlten Betrags erfolgen. Auf das Rücktrittsrecht finden die §§346ff. BGB unter Ausschluss § 350

BGB Anwendung.

9.2 Kann der Kunde an einer gebuchten Aktivität nicht teilnehmen und muss diese absagen, gelten jene Stornobedingungen die auf im Rahmen des Veranstaltungsangebotes angegeben sind. Ist das woosp-Ticket mit keinen Stornobedingungen versehen, gelten folgende Stornobedingungen:

- Bis 4 Werktagen vor dem Antritt der Aktivität ist eine Stornierung der Aktivität, abzüglich einer pauschalierten Bearbeitungsgebühr in der Höhe von 8,50 Euro unentgeltlich.
- Ist der Preis der gebuchten Leistung niedriger als die pauschalierte Bearbeitungsgebühr in der Höhe von 10 Euro, erfolgt keine Rückerstattung.
- Ab 3 Werktagen vor dem Antritt der Aktivität bis zum Starttag der gebuchten Aktivität erfolgt keine Rückerstattung der bezahlten Aktivität. Dem Veranstalter bleibt das Recht vorbehalten nachzuweisen, dass der Veranstalter durch die Stornierung Schaden erlitten hat.
- Die Rückerstattung erfolgt innerhalb von 20 Werktagen auf die vom Kunden angegebene Kontonummer. Als Storno wird auch angesehen, wenn die (Kreditkarten-)Zahlung widerrufen oder die Leistung nicht nach dem angebotenen Preis bezahlt wird. Hier wird die Buchung bzw. der Kauf der Aktivität als rechtmäßig angesehen und die Stornokosten werden fällig. Schadenersatzforderungen bleiben vorbehalten.

10. Voraussetzungen für die Teilnahme an einem Event

10.1 Wenn Kunden das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen sie den Online-Marktplatz woosp.me nur zusammen mit einem Erziehungsberechtigten nutzen.

10.2 Die Teilnahme an einem Event kann die Erfüllung von persönlichen Voraussetzungen erfordern (z. B. Alter, Gesundheitszustand, Gewicht, Führerschein). Die Voraussetzungen ergeben sich aus der Beschreibung der jeweiligen Events. Nach erfolgtem Ticketkauf ist der Kunde dafür verantwortlich, dass er oder die entsprechende Person, die an dem bestimmten Erlebnis teilnehmen soll, die Mindestvoraussetzungen erfüllt. Erfüllt der Kunde die Voraussetzungen an einer Aktivität oder einem Event nicht, oder gefährdet der Kunde andere Teilnehmer, sich selbst oder den Anbieter oder stört die Aktivität nachhaltig, kann der Veranstalter den Kunden von der Aktivität oder Event ausschließen. Eine Rückerstattung des Ticketpreises ist im Falle der Nichterfüllung der Mindestvoraussetzungen ausgeschlossen. Der bezahlte Preis wird nicht zurückbezahlt.

10.3 Sämtliche Teilnahmevoraussetzungen ergeben sich aus der aktuellen Beschreibung der Events im Zeitpunkt des Erwerbs des Tickets bzw. werden dem Kunden beim Ticketkauf angezeigt. Die Anbieterin bittet die Kunden, diese Bestimmungen sorgfältig durchzulesen und für alle Teilnehmer am Erlebnis zu akzeptieren.

11. Menschen mit Behinderung

11.1 Die Anbieterin begrüßt die Teilnahme von Menschen mit Behinderungen an Erlebnissen, weist jedoch darauf hin, dass die Teilnahme an bestimmten Sportaktivitäten & Sportevents in diesen Fällen unmöglich oder nur beschwerlich sein kann. Die Anbieterin wird sich darum bemühen, die Teilnahme von Menschen mit Behinderungen an Events zu fördern.

11.2 Die Anbieterin bittet Veranstalter daher in diesem Zusammenhang mit dem Kauf eines Tickets über das Vorliegen einer Behinderung zu informieren, damit der Veranstalter entsprechende Vorsorgemaßnahmen tragen kann bzw. zu sehen, ob entsprechende barrierefreie Einrichtungen vorhanden sind.

12. Außerordentliche Absage durch den Veranstalter und Ausschluss von einer Aktivität oder einem Event.

12.1 Viele Sportaktivitäten und Events auf woosp.me sind wetterabhängig und können daher nur bei bestimmten (günstigen) Wetterverhältnissen durchgeführt werden. Ebenso können behördlichen Maßnahmen oder nicht vorhersehbare äußere Umstände die Durchführung der Events verunmöglichen. Treten derartige nicht vorhersehbare Umstände ein, die eine (Gesundheits-)Gefährdung des Kunden zulassen kann der Veranstalter die Aktivität absagen und das ohne Einhaltung der Absagefrist.

12.2 Die Beschreibung der Events auf woosp.me durch den Veranstalter informiert Kunden entsprechend darüber, ob die Teilnahme an einem Erlebnis von bestimmten Witterungsbedingungen oder anderen äußeren Umständen abhängig ist.

12.3 In einem solchen Falle obliegt es dem Kunden, die Witterungsverhältnisse beim Veranstalter am Tag der Teilnahme an dem Event zu erfragen. Sollte das Event aufgrund der Witterungsverhältnisse nicht durchführbar sein, können Kunden den Termin in Absprache mit dem Veranstalter verschieben bzw. umbuchen. Dies geschieht unter Ausschluss jeglichen Schadenersatzes oder anderer Forderungen aufgrund welcher Rechtsgrundlage auch immer. Die Anbieterin übernimmt in solchen Fällen keinen Ersatz für Aufwendungen oder Schäden, die dem Kunden im Zusammenhang mit der Absage oder erneuten Inanspruchnahme des Events entstanden sind (z. B. Reisekosten, Unterkunft, Begleitungen, Urlaub etc.).

13. Änderung vom Ablauf und Leistung des Events

13.1 Der Veranstalter behält sich das Recht vor, unwesentliche Programmänderungen durchzuführen, wenn dies aufgrund nicht vorhersehbarer Umstände notwendig ist. Die Änderungen erfolgen nur bei Notwendigkeit, soweit sie nicht erheblich sind und die Gesamtleistung der Tickets maßgeblich verändern. Der Veranstalter hat den Kunden spätestens vor Ort darüber zu informieren.

13.2 Im Falle der erheblichen Änderung von wesentlichen Inhalten eines gebuchten Events ist der Kunde berechtigt, kostenfrei vom Vertrag zurückzutreten oder ein anderes gleichwertiges Erlebnis aus dem Online-Marktplatz woosp.me zu verlangen, wenn die Anbieterin ein derartiges Ersatz-Event anbieten kann.

14. Verfügbarkeit der Events

14.1 Die Teilnahme an einem Event hängt von deren Verfügbarkeit ab. Informationen zur generellen Verfügbarkeit (z. B. Ort, Region, Jahr, Saison, Tag, Uhrzeit) finden der Kunde in den einzelnen Beschreibungen der Veranstaltungsangebote oder in Mitteilungen des Veranstalters.

14.2 Die Anbieterin empfiehlt die Buchung beim Veranstalter mindestens 14 Tage vor dem geplanten Termin vorzunehmen. Für Ferien- oder Wochenendzeiten ist eine noch längere Vorlaufzeit empfehlenswert.

14.3 Die verbindliche Buchung der Teilnahme gilt erst mit der Reservierungserklärung bzw. Bestätigung durch den Veranstalter.

14.4 Kunden werden gebeten zu ihren Events unbedingt das von uns zugesandte Ticket mitzubringen und falls beim Veranstalter oder Sub-Vermittler vorgesehen, zusätzlich eine eventuelle ausgegebene Reservierungsbestätigung. Sollten Kunden eine gebuchte, terminierte Events nicht antreten, verfällt der Leistungsanspruch.

15. Ausfall eines Events

15.1 Sofern bei einem Erlebnis ein bestimmtes Fahrzeug oder eine bestimmte technische Einrichtung oder die Beteiligung einer bestimmten Person zum Inhalt der Beschreibung gehört und dieses Fahrzeug, diese technische Einrichtung oder Person am Tag der Teilnahme am Erlebnis nicht zur Verfügung steht, behält sich der Veranstalter das Recht vor, einen entsprechenden Ersatz zu stellen.

15.2 Sollte dies nicht möglich sein, behält sich der Veranstalter das Recht vor, die Durchführung der Events, auch kurzfristig, entsprechend seiner vertraglichen und gesetzlichen Berechtigung abzusagen. Für weitere Informationen hierzu werden Kunden auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Veranstalters verwiesen. Sind keine Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Veranstalters gestellt, gilt das Gesetz.

16. Rücktritt durch die Anbieterin

16.1 Bis zur Buchung eines Events durch den Ticket-Inhaber beim Veranstalter ist die Anbieterin berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vermittlungsvertrag zurückzutreten. Zum Beispiel wenn der Veranstalter nicht mehr Partner der Anbieterin ist, gegen rechtliche Bestimmungen verstoßen hat, sein Gewerbe eingestellt hat, die Durchführung des Events wirtschaftlich nicht zumutbar ist, die in der Beschreibung des Events angegebene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder durch höhere Gewalt.

16.2 Tritt einer dieser Fälle ein, informiert die Anbieterin die Kunden unverzüglich. Bei Rücktritt vom Vertrag aus wichtigem Grund erhalten Kunden den an uns bezahlten Buchungspreis umgehend zurück.

16.3 Kunden haben auch wahlweise das Recht, eine gleichwertiges Event aus dem Angebot der Anbieterin zu buchen, sofern diese auf woosp.me verfügbar ist. Weitergehende Ansprüche gegen die Anbieterin insbesondere Ansprüche auf Schadensersatz (z. B. Reisekosten, Übernachtung, Urlaub), sind ausgeschlossen.

17. Belehrung über das Widerrufsrecht für Verbraucher

Widerrufsbelehrung

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (woosp Internet Services GmbH, Paul-Gerhard-Allee 50, 81245 München, Tel: +43 662 254 970, E-Mail: hello@woosp.me) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An woosp Internet Services GmbH, Paul-Gerhard-Allee 50, 81245 München, E-Mail: hello@woosp.me:

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

- Bestellt am (*)/erhalten am (*)

- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(* Unzutreffendes streichen.

Ausschluss bzw. vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

18. Gewerblicher Wiederverkauf

18.1 Alle Tickets sind personalisiert. Der gewerbliche Wiederverkauf von woosp Tickets ist untersagt, sofern nicht schriftlich eine andere Vereinbarung getroffen wurde.

18.2 Hinsichtlich eines Verstoßes gegen das oben genannte Verbot „gewerblicher Wiederverkauf“ behält sich die woosp Internet Services GmbH alle Rechte und Ansprüche vor, insbesondere die Geltendmachung von Schadenersatz.

18.3 Für jeden einzelnen Fall der Zuwiderhandlung gegen die Bestimmungen des vorgenannten Verbotes und unter Ausschluss des Einwandes des Fortsetzungszusammenhanges verpflichtet sich der Nutzer, die gewerblich handeln, zur Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von 1.000,- Euro. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens behält sich die woosp Internet Services GmbH vor.

19. Inanspruchnahme der Events

19.1 Der Kunde hat Sorge zu tragen, sich rechtzeitig am vereinbarten Treffpunkt einzufinden. Der Kunde ist für die Anreise zum Event selbst verantwortlich.

19.2 Der Kunde ist mit dem Veranstalter einen Vertrag eingegangen. Damit hat der Kunde die Teilnahmekriterien zu respektieren, zu erfüllen und ist für diese auch verantwortlich. Hält sich der Kunde nicht an die vereinbarten Teilnahmekriterien, kann der Veranstalter den Kunden von der Aktivität, Event & Produkt ausschließen. Tritt dieser Fall ein, wird der bereits bezahlte Preis nicht erstattet.

20. Versicherung Kunde

20.1 Im Preis sind – wenn nicht expliziert aufgeführt – keine Versicherungen enthalten. Der Kunde hat selbst für die entsprechende Versicherung zu sorgen.

20.2 Der Versicherungsbedarf hängt immer von dem Event ab. Ist im Preis eine Versicherung angeführt, muss der Kunde trotzdem ggf. für sich selbst für die entsprechende Versicherung sorgen.

21. Gutscheine und Gutscheincodes

21.1 Gutscheine aus Gewinnspielen sowie Werbegutscheine, Promotionsgutscheine, Rabattgutscheine und/oder Werbegutscheincodes, Promotionsgutscheincodes, Rabattgutscheincodes können nicht mit anderen woosp.me Promotionen, Nachlässen oder Rabattaktionen kombiniert werden, um damit ein Ticket zu kaufen.

21.2 Zusätzlich gelten die jeweils auf dem Gutschein bei der Aktion aufgedruckten Bedingungen bzw. die Bedingungen des jeweiligen Gewinnspiels.

22. Rabattaktionen

22.1 Rabattaktionen dienen dem Zweck der Bestellung von Einzelprodukten zu niedrigeren Konditionen. Die Stückelung von Rabatten ist ausgeschlossen. Mehrere Rabatte, z.B. in Form von Gutscheinen, Gutscheincodes oder anderer Benefits, dürfen nicht dazu verwendet werden, mehrere niedrigpreisige Tickets zu kaufen, um diese anschließend in ein höherpreisigeres Ticket umzutauschen und damit das Stückelungsverbot zu umgehen.

22.2 Die Anbieterin darf solche Umtausch-Anliegen ablehnen. Die Möglichkeit einer Barauszahlung von Gutscheinen und Wertgutscheinen ist grundsätzlich ausgeschlossen.

23. Preise und Zahlungsabwicklung zwischen der Anbieterin und den Veranstaltern

23.1 Die kostenpflichtigen Leistungen sowie die Höhe der Kosten werden der zur Verfügung gestellten Leistungs- und Preisübersicht zu entnehmen sein, aus der sich auch etwaige Zahlungsintervalle der Verträge ergeben. Es gilt die jeweils im Zeitpunkt der Inanspruchnahme der Leistung gültige Preisübersicht.

23.2 Wir behalten uns vor, unsere Preise jederzeit ändern zu dürfen. Im Fall von laufenden Leistungen, die für einen bestimmten Zeitraum in Anspruch genommen worden sind, ist eine Gebührenanpassung nur nach Ablauf dieses Zeitraums zulässig. Die Änderung wird wirksam, wenn innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der entsprechenden Änderungsmitteilung beim Veranstalter, keine außerordentliche Kündigung des Veranstalters zugeht. Wir werden auf die Frist und deren Auswirkung hinweisen.

23.3 Alle Preise und Gebühren verstehen sich brutto, inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

23.4 Die Zahlungsabwicklung erfolgt über die zur Verfügung gestellten Zahlungsmöglichkeiten, über die die Veranstalter gesondert unterrichtet werden. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der jeweiligen Zahlungsanbieter.

23.5 Laufende Kosten werden zu Beginn des jeweiligen Zahlungsintervalls im Voraus fällig. Sie können mittels der angebotenen Zahlungsverfahren beglichen werden.

23.6 Zahlungen für Events werden über einen Zahlungsdienstleister durchgeführt, der die Zahlungen der Teilnehmer einbehält, um sie nach Abzug unserer Provision an die Veranstalter auszukehren. Die Auskehr findet erst statt, nachdem das Event stattgefunden hat. Die Auskehr an Veranstalter kann bis zu 72h betragen.

23.7 Wir dürfen den Veranstaltern Rechnungen und Zahlungserinnerungen auf elektronischem Weg übermitteln, bzw. zum Download bereitstellen.

23.8 Eine Aufrechnung ist nur mit bereits von der anderen Partei anerkannten oder gerichtlich festgestellten Ansprüchen möglich, es sei denn es handelt sich um Hauptleistungs- und Mängelansprüche. Ein Zurückbehaltungsrecht kann nur für Ansprüche aus dem jeweiligen Vertrag geltend gemacht werden.

23.9 Gerät ein Veranstalter mit Zahlungen an uns oder andere Nutzer in Verzug, kann die Erfüllung fälliger Leistungen ihm gegenüber verweigert werden, bis der Verzug beseitigt ist. Ferner kann die Teilnahme an künftigen kostenpflichtigen Events für diesen Nutzer eingeschränkt werden. Die sonstigen gesetzlichen und vertraglichen Rechte wegen Zahlungsverzugs bleiben unberührt.

23.10 Es gelten die o.g. Stornierungsregeln zwischen Kunden und Veranstaltern.

24. Allgemeine Pflichten der Nutzer und Verantwortung für Inhalte

24.1 Unter dem im Folgenden verwendeten Begriff „Inhalte“ sind alle von den Nutzern eingestellten Inhalte und Informationen, wie zum Beispiel Eventbeschreibungen, Profilbeschreibungen, Fotografien, Videos, Bewertungen oder Angaben über Orte und Personen zu verstehen.

24.2 Wir sind nicht verantwortlich für die von den Nutzern eingestellten Inhalte und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen.

24.3 Wir behalten uns vor, Inhalte nicht zu veröffentlichen oder deren Veröffentlichung rückgängig zu machen, wenn konkrete Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass die Inhalte gegen gesetzliche Vorgaben, behördliche Verbote, Rechte Dritter oder gegen die guten Sitten verstoßen. Wir sind jedoch nicht verpflichtet die Inhalte vorab zu überprüfen.

24.4 Die Nutzer gewährleisten, dass Inhalte, insbesondere Antworten, Selbstdarstellungen und Bewertungen der Wahrheit entsprechen, rechtlich zulässig und frei von Rechten Dritter sind. Insbesondere sind die folgenden Inhalte unzulässig:

- Rassistische, ausländerfeindliche, gewaltverherrlichende, volksverhetzende, pornografische, menschenentwürdigende und sittenwidrige Inhalte;

- Drohungen, Beleidigungen und Behauptung falscher Tatsachen;
- Kettenbriefe, Gewinnspiele, Spam;
- Gesundheitsgefährdende Inhalte;
- Inhalte die Personen zu Selbstschädigung (z.B. Freitod) verleiten;
- Links zu Webseiten mit diesen Inhalten;
- Kommerzielle Werbung oder anpreisende Verweise auf Konkurrenzangebote von woosp.me.

24.5 Sofern Nutzer andere Nutzer direkt kontaktieren können, darf diese Kontaktmöglichkeit nicht für Werbezwecke verwendet werden oder die kontaktierten Nutzer sonst belästigen (zum Beispiel durch wiederholte Anfragen bei ausbleibender Antwort oder geäußertem Wunsch nicht kontaktiert werden zu wollen). Wir behalten uns vor, die Funktion allgemein und im Einzelfall einzuschränken, falls sich Nutzer belästigt fühlen sollten.

24.6 Wir bitten Nutzer auf eigene Privatsphäre und die der anderen Nutzer Rücksicht zu nehmen. Insbesondere dürfen Informationen über dritte Personen nur mit deren Zustimmung veröffentlicht werden, nach Möglichkeit ohne deren Namen (oder ähnliche Identifizierungsmerkmale) zu nennen.

24.7 Werden von den Nutzern Bilder verwendet, auf denen eine oder mehrere Personen zu erkennen sind, ist deren Nutzung innerhalb von woosp.me nur erlaubt, soweit die Zustimmung des bzw. der Dritten hierzu vorliegt und nicht in die Persönlichkeitsrechte Dritter eingegriffen wird.

24.8 Wir fordern Nutzer zu wahrheitsgemäßen und rechtlich erlaubten Angaben auf. Wir können jedoch nicht gewährleisten, dass die Selbstangaben und Äußerungen der Nutzer der Wahrheit entsprechen, vollständig und zutreffend sind.

24.9 Sind mögliche Gefahren für die Nutzer aufgrund von Inhalten erkennbar möglich, so sind diese anzugeben. Dies gilt insbesondere bei der Beschreibung von Events.

25. Bewertungen und Kommentare

25.1 Nutzer können Bewertungen zu Events sowie Kommentare zu Events und anderen Nutzern abgeben (nachfolgend bezeichnet als "Bewertungen").

25.2 Für Bewertungen und deren Inhalt sind nicht wir, sondern der jeweilige Nutzer verantwortlich.

25.3 Die Bewertungen sind wahrheitsgemäß und nach sachlichen Kriterien abzugeben. Sofern Bewertungen in Kommentarform abgegeben werden, sind persönliche Ansichten deutlich als solche herauszustellen (z.B. „Ich meine, dass er ...“) und nicht als Tatsachen darzustellen ("Er ist ...").

25.4 Nutzer dürfen andere Nutzer nicht zu einer bestimmten Bewertung veranlassen, indem sie ihnen wirtschaftliche oder ideelle Vorteile beziehungsweise Nachteile in Aussicht stellen. Nutzer dürfen ihre Bewertungen nicht auf Grundlage solcher Einflüsse abgeben.

26. Nutzungsberechtigung und missbräuchliche Nutzung

26.1 Nutzer sind nicht berechtigt, woosp.me in missbräuchlicher Art und Weise zu nutzen, in die Funktionen von woosp.me einzugreifen oder auf die von uns bereitgestellten Informationen und Inhalte anders, als über die von uns bereitgestellten Benutzeroberflächen oder Schnittstellen zuzugreifen.

26.2 Wir weisen darauf hin, dass woosp.me nur für die individuellen Zwecke der Nutzer im Rahmen dieser AGB oder unser individuellen Erlaubnisse verwendet werden darf. Eine darüber hinaus gehende Nutzung, zum Beispiel das Auslesen der Daten durch Crawler, Framing, Monitoring der Nutzer zu geschäftlichen Zwecken, z.B. durch Arbeitgeber oder Unternehmen für Zwecke der Marktforschung sowie andere Übernahmen der Datensätze sind untersagt.

26.3 Wir weisen ferner darauf hin, dass die innerhalb von woosp.me enthaltenen Datensätze als Datenbank urheberrechtlich geschützt sind.

26.4 Die Marke „woosp“ darf weder in Form von Begriff, Logo, Grafik oder Services im Ganzen oder in Teilen oder in einer Weise, die Verwechslungen begünstigt, ohne vorherige schriftliche Genehmigung von der Anbieterin verwendet werden. Die Verwendung im Rahmen von Berichten über woosp.me ist zulässig, muss jedoch einen Verweis auf woosp.me enthalten.

27. Missbrauchsmeldung und Verfahren

27.1 Nutzer können Inhalte, welche dem Gesetz oder diesen AGB widersprechen, uns gegenüber beanstanden.

27.2 Wir dürfen die Beanstandung an deren Urheber (ohne Nennung des beanstandenden Nutzers) weiterleiten und sie zur Stellungnahme auffordern.

27.3 Die Veröffentlichung von als unangemessen gemeldeten Inhalten, kann bis zur Prüfung rückgängig gemacht werden.

27.4 Wir weisen darauf hin, dass wir keine Rechtsverfahren durchführen können. Sollten sich zwei Nutzer über die Zulässigkeit der Inhalte nicht einig sein, werden wir die sachlichen Umstände abwägen und im Zweifelsfall die beanstandeten Inhalte nicht veröffentlichen. Es bleibt den Nutzern die Veröffentlichung untereinander zu klären und uns z.B. ein Gerichtsurteil vorzulegen, aufgrund dessen die Inhalte veröffentlicht werden können.

27.5 Wir sind hierzu zwar nicht verpflichtet, aber behalten uns das Recht vor, rechtswidrige Inhalte an die zuständigen Behörden und Institutionen zu melden.

28. Datenpflege und –Verantwortung

28.1 Bei nachträglichen Änderungen sind die Anmeldedaten, insbesondere Adress- und Kontaktdaten sowie sonstige Angaben im Nutzerkonto stets auf dem aktuellen Stand zu halten. Sollte ein Nutzer

aufgrund fehlerhafter Daten nicht zu erreichen sein und liegt die Nichterreichbarkeit in seinem Verantwortungsbereich oder dem des Dritten (veraltete Adresse, Postfach wird nicht gelesen), so werden die hieraus resultierenden Nachteile zu seinen Lasten gehen.

28.2 Den Nutzern obliegt es, bei der Benutzung von Zugangsdaten von woosp.me größtmögliche Sorgfalt walten zu lassen und jedwede Maßnahme zu ergreifen, welche den vertraulichen, sicheren Umgang mit den Daten gewährleistet und deren Bekanntgabe an Dritte verhindert. Die Nutzer sind für den Missbrauch von Zugangsdaten verantwortlich, falls sie nicht darlegen und nachweisen können, dass dieser nicht auf ihrem Verschulden basierte.

28.3 Die Nutzer sind verpflichtet, uns umgehend zu informieren, wenn Anlass zu der Vermutung besteht, dass ein Dritter Kenntnis von Zugangsdaten hat und/ oder ein Nutzerkonto missbraucht.

29. Einräumung von Nutzungsrechten

29.1 Nutzer räumen uns unentgeltlich und örtlich unbeschränkt das einfache Recht ein, die von den Nutzern bei woosp.me eingestellten rechtlich geschützten Inhalte zu vervielfältigen, zu verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen, zu bearbeiten sowie diese Rechte auf Dritte, wie technische Dienstleister oder andere Nutzer von woosp.me weiter zu übertragen.

29.2 Die Einräumung erfolgt zeitlich unbeschränkt bis zum Widerruf durch die Nutzer. Der Widerruf wird insbesondere durch Löschung des Nutzerprofils oder jeweiliger Inhalte ausgeübt.

29.3 Die Einräumung der vorstehend genannten Rechte dient alleine dem Betrieb von woosp.me und Zurverfügungstellung der vertraglichen Leistungen.

29.4 Den Nutzern ist eine Vervielfältigung oder Verwendung der Inhalte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ohne eine Einwilligung durch uns oder die jeweiligen Rechteinhaber nicht gestattet. Das Kopieren, Herunterladen, Verbreiten und Vertreiben sowie Speichern von Inhalten von woosp.me ist, mit Ausnahme des Zwischenspeicherns im Rahmen der rechtmäßiger Nutzung von woosp.me, ohne unsere ausdrückliche Einwilligung nicht gestattet. Ausgenommen hiervon sind eigene Inhalte der Nutzer.

30. Sanktionen

30.1 Da die Vertraulichkeit und der Schutz der Nutzer sowie die Integrität und Funktionalität von woosp.me von essentieller Bedeutung sind, werden wir gegen Nutzer Sanktionen verhängen, wenn und soweit sich aus unserer Sicht konkrete Anhaltspunkte dafür ergeben, dass Nutzer gegen gesetzliche Vorschriften, Rechte Dritter, die guten Sitten und/oder diese AGB verstoßen haben.

30.2 Bei der Wahl der zu verhängenden Sanktion werden wir die berechtigten Interessen der betroffenen Nutzer in die Entscheidung einbeziehen und unter anderem auch mit berücksichtigen, ob ein nur unverschuldetes Fehlverhalten vorliegt oder der Verstoßschuldhaft begangen wurde. Folgende abgestuften Sanktionen stehen uns zur Verfügung:

- Teilweises und vollständiges Löschen von Inhalten eines Nutzers.
- Verwarnung eines Nutzers.
- Ein-/Beschränkung bei der Nutzung von woosp.me.
- Temporäre Sperrung eines Nutzers
- Endgültige Sperrung eines Nutzers verbunden mit einem Hausverbot.

31. Freistellungsklausel

31.1 Soweit wir wegen unzulässiger Inhalte oder sonstiger Gesetzesverstöße in Anspruch genommen werden, die von einem Nutzer zu vertreten sind, stellt uns das Nutzer er auf erstes Anfordern frei und unterstützt uns bei der Abwehr der Ansprüche.

31.2 Die Freistellung umfasst die erforderlichen Rechtsverfolgungskosten.

32. Leistungsänderungen und Gewährleistung

32.1 Der Umfang der innerhalb von woosp.me angebotenen Leistungen und deren technische Ausgestaltung ergeben sich aus dem gegenwärtig technischen Stand von woosp.me im Zeitpunkt der Inanspruchnahme der mit der Plattform verbundenen Leistungen.

32.2 Wir dürfen Leistungen erweitern und Verbesserungen vornehmen, soweit diese dem technischen Fortschritt dienen oder aus betriebswirtschaftlichen Gründen notwendig erscheinen sowie um Missbrauch zu verhindern oder wenn wir dazu aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet sind. Wird durch die Änderung der Leistungsanspruch des Nutzers wesentlich beeinträchtigt, hat das Nutzer das Recht, die Nutzung von woosp.me zu kündigen.

32.3 Für Kaufleute gelten die handelsrechtlichen Prüfungsobliegenheiten. Mängel sind durch Nutzer die Unternehmer sind, spätestens innerhalb von 7 Tagen anzuzeigen und zu rügen.

32.4 Maßgeblicher Zeitpunkt für die Mängelanzeige, -rüge und –verjährung ist der Zeitpunkt, ab dem die Nutzer von dem Mangel Kenntnis hatten oder ohne grobe Fahrlässigkeit hätten Kenntnis erlangen müssen.

32.5 Die Nutzer erkennen an, dass eine 100%ige Verfügbarkeit von woosp.me technisch nicht zu realisieren ist. Wir bemühen uns jedoch, woosp.me möglichst konstant verfügbar zu halten. Insbesondere Wartungs-, Sicherheits- oder Kapazitätsbelange sowie Probleme, die nicht in unserem Einflussbereich liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter, etc.), können zu kurzzeitigen Störungen oder zur vorübergehenden Einstellung einzelner Dienste oder von woosp.me insgesamt führen. Ist die Sicherheit des Netzbetriebes oder die Aufrechterhaltung der Netzintegrität durch Gründe gefährdet, die nicht in unserem Verantwortungsbereich liegen, können wir den Zugang zu woosp.me je nach Erfordernis vorübergehend beschränken.

32.6 Soweit wir uns der Dienste Dritter bedienen, um Leistungen zur Verfügung zu stellen (z.B. Anmelde- oder Bezahlssysteme Dritter, Einbindung von Videos, etc.) haben Nutzer auch die Nutzungsbedingungen des Dritten zu beachten. Wir sind nicht für etwaige Leistungseinschränkungen verantwortlich, die durch den Dritten verursacht werden, sofern der Dritte nicht unser Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfe ist.

33. Kündigung

33.1 Die Kündigung durch Löschung des Nutzerprofils oder zumindest in Textform ist für die Nutzer jederzeit möglich.

33.2 Wir können die Nutzung von woosp.me gegenüber den Nutzern mit einer Frist von zwei Wochen kündigen.

33.3 Bei Leistungen, die für eine bestimmte Laufzeit in Anspruch genommen werden, teilen wir deren Dauer sowie die Kündigungsfrist mit. Ist die Laufzeit nicht mitgeteilt worden, beträgt diese 3 Monate. Ist die Kündigungsfrist nicht mitgeteilt worden, beträgt diese 6 Wochen zum Vertragsende. Wird keine rechtzeitige Kündigung ausgesprochen, verlängert sich die Laufzeit nach Ablauf derer Dauer automatisch um denselben Zeitraum.

33.4 Haben die Teilnehmer sich bereits zu Events angemeldet, kann die Kündigung ihnen gegenüber nur mit einer Frist von vier Wochen ausgesprochen werden.

33.5 Etwaige entstandene Zahlungsansprüche der Nutzer oder von uns, werden durch die Kündigung nicht berührt.

33.6 Die vorzeitige außerordentliche Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes bleibt beiden Vertragsparteien vorbehalten. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zum Ablauf der vertraglichen Kündigungsfrist unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der Interessen von uns und der Interessen der Nutzern nicht zumutbar ist. Dies ist insbesondere der Fall, wenn das Verhalten der Nutzer Anlass dazu gibt, dass trotz Abmahnung mit weiterem Fehlverhalten zu rechnen ist.

33.7 Nach der Kündigung kann die endgültige Deaktivierung des Nutzerkontos und Löschung der Daten bis zu 14 Tage dauern. Über diesen Zeitraum hinaus bleiben Daten gespeichert, solange sie der Abrechnung dienen oder aufgrund gesetzlicher Vorschriften aufzubewahren sind.

33.8 Mit erfolgter Kündigung sind wir berechtigt, die Nutzerprofile der Nutzer zu löschen. Es obliegt den Nutzern, ihre Daten vor erfolgter Kündigung zu sichern. Grundsätzlich werden alle Inhalte der Nutzer gelöscht. Beiträge, Bewertungen oder Kommentare können davon aus Rücksicht auf andere Nutzer ausgenommen werden, damit Gespräche, Ratschläge o.ä. ihren Sinn nicht verlieren oder umkehren. Sie werden in diesem Fall durch Entfernung des Namens des Nutzers anonymisiert. Die Nutzer können deren Löschung gesondert beantragen.

34. Haftungsbeschränkungen

34.1 Für unsere Haftung auf Schadensersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen folgende Haftungsausschlüsse und Haftungsbegrenzungen:

34.2 Wir sowie unsere Vertreter und Erfüllungsgehilfen haften auf Schadensersatz bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

34.3 Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf), wobei in diesem Fall unsere Haftung auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt ist.

34.4 Diese Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit wir einen Mangel arglistig verschwiegen oder seine Abwesenheit zugesichert haben. Die Haftungsbeschränkungen gelten ebenfalls nicht für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.

35. Änderung der AGB

35.1 Wir behalten uns vor, die AGB jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. Die Änderung erfolgt nur beim Vorliegen von triftigen und sachlichen Gründen, insbesondere rechtlicher, technischer und betriebswirtschaftlicher Natur.

35.2 Im Fall von Änderungen teilen wir den Nutzern die geänderten AGB zumindest in Textform mit, so dass die Nutzer zwei Wochen Zeit haben, der Änderung zu widersprechen. Im Fall eines Widerspruchs haben die Nutzer und wir das Recht zu kündigen. Widersprechen die Nutzer den geänderten Bedingungen nicht innerhalb der Frist, gelten sie als angenommen.

36. Speicherung des Vertragstextes

36.1 Kunde können den Vertragstext vor der Abgabe der Bestellung ausdrucken, indem sie die Druckfunktion seines Browsers nutzen.

36.2 Die Anbieterin sendet dem Kunden außerdem eine Bestellbestätigung mit allen Bestelldaten an die von ihnen angegebene E-Mail-Adresse zu. Mit der Bestellbestätigung enthalten der Kunde ferner eine Kopie der AGB nebst Widerrufsbelehrung und den Hinweisen zu Liefer- und Zahlungsbedingungen. Sofern Kunden sich registriert haben sollten, können sie in Ihrem Profilbereich Ihre aufgegebenen Bestellungen einsehen. Darüber hinaus speichern wir den Vertragstext, machen ihn jedoch im Internet nicht zugänglich.

37. Gerichtsstand, anwendbares Recht

37.1 Gerichtstand und Erfüllungsort ist der Sitz der Anbieterin, sofern der Nutzer ein Kaufmann oder juristische Person des öffentlichen Rechts ist.

37.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, sofern keine den Nutzern zustehenden zwingenden Verbraucherschutzvorschriften entgegenstehen.

Stand: 20.08.2014